

nicht thun welde, der ys der stat darvme voruallen (= zur Strafe verfallen). Man kußet Ratmanne mit des Burgermeysters rathe ouch ane (= ohne) wedirrede. Ouch wer do bey der Köre (= Wahl) nicht enwere, der do Burgerrecht hette, ane loube (= Erlaubnis) des burgermeysters, der ys ouch der stat voruallen iii grosschen. Man kußet alterlüthe (= Altarleute = Kirchengvorstände) vnd Brückmeyster alzo selbist ane widerrede.

Ouch zal nymanth straffen ⁴⁾ einen sitzenden Rat, her wisse is denne bessir. Weys her des nicht bessir, her ist der stat ouch darvme voruallen.

Ouch hat dy stat zu richtene öbir alle aytczüchte ⁵⁾ vnnnd wassirlouffte vnnnd obir alle scheltworth, öbir veltschaden, öbir holcz vnnnd öbir Reyne, das do lyt (= liegt) zcu statrechte.

Allis dys oben vnnnd nachgeschrebene haben wir gehat von den Edeln hern von Coldicz bys off dysse czyt. Dornach haben wirs gehabt von unsirm genedigen hern marcgrauen Wilhelm, deme got genade, bysheer off disse czit.

Ouch haben die Bürger spel zcu uorbiten vnd ouch zcu irloubene.

Ouch hat die stat zcu richtene obir alle vnrechte mäss vnnnd obir vnrecht gewichte vund obir alle vnköuffe (= ungerechte Käufe).

Ouch wer zcu der ruge ⁶⁾ nicht enqueme (= käme), der ys der stat voruallen off das rathus drey g (= Groschen).

Ouch wer Eckere adir (= oder) Erbeschafft in lehen nympt, der zal deme Richter eyn grosschen gebin vnnnd den scheppen eynen grosschen.

Wer ouch des statknechtis bedarff in Wigbilde ⁷⁾, der zal ym gebin czwene heller zcu gebitene ⁸⁾ in der stat vnnnd synen heiligen abunt ⁹⁾, sunder ¹⁰⁾ dy drey grosse Ding zal her gebiten vmesust, wer sin bedarff in wigbilde. Abir wer uswendig deme gerichte ¹¹⁾ sitzet, der sal deme knechte gebin eynen grosschen zcu gebot. Wer ouch zcu den erbirn ¹²⁾ wyl laßen gebiten, der sal deme knechte gebin sechs heller, desehalb des wassers, sunder genehalb des wassers einen grosschen.

Eyn Meteburger (= Mitbürger) gebit in gehegete⟨r⟩ bang ¹³⁾ zcu wysenunge ¹⁴⁾ czwene heller in wigbilde.

Wer in deme gerichte ¹⁵⁾ sitzet, der gebit vyr heller zcu wysenunge. Wer us deme gerichte sitzet, der gebit eynen grosschen zcu wysenunge.

Nu hörít vnnnd vornemit dy willekör, dy dy Bürger vnnnd dy gancze gemeyne uor alder gewilliget haben.

Zcum ersten: das nymant bey nacht sal derren. Wer das bricht, der sal der stat ein schog grosschen gebin. Wer ouch uor den selbigen betet (= bittet), der sal ouch der Stat ein schog gebin off das Rathus.